

Kalte Füße

Die Berliner Festspiele wollen angesichts der Krise Energie einsparen, auch mit niedrigeren Raumtemperaturen. Der Winter sei auch bei ihnen eine große Unbekannte, sagte der neue Intendant Matthias Pees am Mittwoch im Haus der Berliner Festspiele. Noch heizten sie nicht, aber geplant werde mit einer Temperatur von 19 Grad in Büros. Auch im Saal soll entsprechend runtergedreht werden. Die Berliner Festspiele vereinen mehrere Kulturveranstaltungen, etwa den Martin-Gropius-Bau, das Theatertreffen und das Musikfest. Pees stellte erste Ideen vor. Für Sommer 2023 plant er das Festival »Performing Exiles«, kuratiert vom früheren Chef der Münchner Kammerspiele, Matthias Lilienthal, in Zusammenarbeit mit Rabih Mroué. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436084.kulturmanagement-kalte-füße.html>